

C30 Herr Baumgarten / deutscher Dozent / Ingenieurwissenschaften

Interaktionspartner: türkischer Student

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Differenzerfahrung: Rollenerwartung an die Mitglieder Forschungsgruppen

Herr Baumgarten, Dozent im ingenieurwissenschaftlichen Bereich, betreut einen türkischen Studenten, der an die deutsche Universität gekommen ist, um dort seine Masterarbeit zu schreiben. Nach einem Gespräch über den Studienschwerpunkt und die Interessen des Studenten sucht Herr Baumgarten nach einem Thema, das der türkische Student in seiner Abschlussarbeit behandeln könnte und überlegt, in welche der bestehenden Arbeitsgruppen er ihn am besten integriert. Schließlich schlägt er dem Studenten ein Thema vor und gibt Hinweise zu seiner Bearbeitung. Der türkische Student ist wenig begeistert. Er wendet ein, dass ihm das Thema nicht vertraut sei, und er die Software, mit der er arbeiten soll, nicht kennen würde. Herr Baumgarten wundert sich über die ablehnende Haltung des Studenten, doch er lässt sich nichts anmerken und meint: „Das macht doch nichts, da müssen Sie sich halt reinarbeiten. Sie haben hoffentlich an Ihrer Universität gelernt, wie man ein neues Thema anpackt. Und außerdem sind Sie ja nicht allein, sondern arbeiten mit den Studenten Ihrer Arbeitsgruppe zusammen. Sie können sich also problemlos jederzeit im Team austauschen.“

1. Wie sehen die Anforderungen an eine ingenieurwissenschaftliche Abschlussarbeit an der deutschen Universität aus und welche Rolle spielt dabei die Teamarbeit?
2. Was könnte der Grund dafür sein, dass der türkische Student nicht zufrieden ist mit dem Themenvorschlag des Professors?

Zu 1.) Bei ingenieurwissenschaftlichen Abschlussarbeiten spielen der Praxisbezug und die Teamarbeit eine herausragende Rolle. Bei einer Masterarbeit wird von den Studierenden im Allgemeinen erwartet, dass sie sich selbstständig in ein Themengebiet einarbeiten, im Rahmen einer Arbeitsgruppe verschiedene Aspekte der praktischen Umsetzung erproben und ihre Arbeitsergebnisse zu neuen Erkenntnissen verdichten. Ein Masterstudent sollte deshalb nicht nur Methodenkompetenz mitbringen, sondern auch bereit sein, sich in ein Arbeitsteam einzugliedern. Häufig ist das Thema einer Abschlussarbeit in das Forschungsprojekt des Dozenten eingebettet, so dass die Ergebnisse der einzelnen Gruppenmitglieder in die Arbeit des gesamten Teams einfließen. Daher ist der ständige Austausch untereinander absolut notwendig.

Zu 2.) Vermutlich hat der türkische Student Probleme mit dem Maß an Selbstständigkeit, das bei dieser ingenieurwissenschaftlichen Masterarbeit von ihm erwartet wird, und er scheint bislang auch noch wenig Erfahrungen mit Teamarbeit gemacht zu haben. Er ist es nach eigenen Angaben gewohnt, dass Abschlussarbeiten in Themenbereichen angesiedelt sind, die im Studium bereits behandelt wurden und dass bekannte Methoden zur Anwendung kommen. Außerdem erwartet er eine kompetente und enge Betreuung seiner Arbeit durch den Professor und keine Absprachen und Aushandlungsprozesse mit anderen Masterstudenten.

Schlagworte:

Betreuung von studentischen Arbeiten, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit